

GÄRTRINGEN

Aktuell

Ausgabe 8

36. Jahrgang

23. Februar 2012



HÄMMERLE TV - DER FERNBEDIENER

Freitag, 23.3.12, 20 Uhr
Schwarzwaldhalle Gärtringen

mit Bewirtung

Einlass: 18.30 Uhr

Preise: 18 Euro (AK)

16 Euro (VVK)

Vorverkauf bei:

Dekolädle,

Kirchstr. 3 und

Kreissparkasse,

Hauptstr. 13-15

Benefizveranstaltung zu Gunsten der
Renovierung der evang. St.-Veit-Kirche
Gärtringen...

...mit freundlicher Unterstützung der

 Kreissparkasse
Böblingen

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Gärtringen

Rathaus aktuell 

BEVÖLKERUNGSPYRAMIDE
NACH ALTER, GESCHLECHT UND STAATSANGEHÖRIGKEIT
FÜR 08115015 GÄRTRINGEN
STICHTAG 31.12.2011

GES. AUSL.		MÄNNLICH	WEIBLICH	GES. AUSL.	
1	0		1913		1
0	0		1914 *		0
0	0		1915 *		0
0	0		1916 *		0
0	0		1917 *		0
0	0		1918 *		0
0	0		1919 **		0
0	0		1920 ****		0
0	0		1921 *		0
0	0		1922 *****		0
0	0		1923 *****		0
0	0		1924 *****		0
0	0		1925 -*****		0
0	0		1926 *****		0
0	0		1927 *****		0
0	0		1928 *****		0
0	0		1929 *****		0
0	0		1930 *****		0
0	0		1931 *****		0
0	0		1932 *****		0
0	0		1933 *****		0
0	0		1934 *****		0
0	0		1935 *****		0
0	0		1936 *****		0
0	0		1937 *****		0
0	0		1938 *****		0
0	0		1939 *****		0
0	0		1940 *****		0
0	0		1941 *****		0
0	0		1942 *****		0
0	0		1943 *****		0
0	0		1944 *****		0
0	0		1945 *****		0
0	0		1946 *****		0
0	0		1947 *****		0
0	0		1948 *****		0
0	0		1949 *****		0
0	0		1950 *****		0
0	0		1951 *****		0
0	0		1952 *****		0
0	0		1953 *****		0
0	0		1954 *****		0
0	0		1955 *****		0
0	0		1956 *****		0
0	0		1957 *****		0
0	0		1958 *****		0
0	0		1959 *****		0
0	0		1960 *****		0
0	0		1961 *****		0
0	0		1962 *****		0
0	0		1963 *****		0
0	0		1964 *****		0
0	0		1965 *****		0
0	0		1966 *****		0
0	0		1967 *****		0
0	0		1968 *****		0
0	0		1969 *****		0
0	0		1970 *****		0
0	0		1971 *****		0
0	0		1972 *****		0
0	0		1973 *****		0
0	0		1974 *****		0
0	0		1975 *****		0
0	0		1976 *****		0
0	0		1977 *****		0
0	0		1978 *****		0
0	0		1979 *****		0
0	0		1980 *****		0
0	0		1981 *****		0
0	0		1982 *****		0
0	0		1983 *****		0
0	0		1984 *****		0
0	0		1985 *****		0
0	0		1986 *****		0
0	0		1987 *****		0
0	0		1988 *****		0
0	0		1989 *****		0
0	0		1990 *****		0
0	0		1991 *****		0
0	0		1992 *****		0
0	0		1993 *****		0
0	0		1994 *****		0
0	0		1995 *****		0
0	0		1996 *****		0
0	0		1997 *****		0
0	0		1998 *****		0
0	0		1999 *****		0
0	0		2000 *****		0
0	0		2001 *****		0
0	0		2002 *****		0
0	0		2003 *****		0
0	0		2004 *****		0
0	0		2005 *****		0
0	0		2006 *****		0
0	0		2007 *****		0
0	0		2008 *****		0
0	0		2009 *****		0
0	0		2010 *****		0
0	0		2011 *****		0

MÄNNLICH INSGESAMT = 5811
DAVON AUSLÄNDER = 656
WEIBLICH INSGESAMT = 6120
DAVON AUSLÄNDER = 699
GESAMTEINWOHNERZAHL = 11931
TEILUNGSFAKTOR = 2 GERUNDET
* = DEUTSCH - = AUSLÄNDER

Zweygart-Mitarbeiter spenden Tombola-Erlös

„Wir wollten eine persönliche Feier zum Anlass nehmen, anderen Menschen zu helfen.“ So die Firmenleitung der Zweygart Fachhandelsgruppe GmbH & Co.KG.

Die Zweygart Fachhandelsgruppe GmbH & Co.KG, bekannt für ihr umfangreiches Sortiment, vor allem in Maschinen und Werkzeugen, veranstaltet jährlich eine Weihnachtsfeier mit einer großen Tombola. Der Erlös der Tombola wird immer an eine ehrenamtliche Hilfsorganisation gespendet. Dieses Jahr wird der vierstellige Betrag aufgeteilt und für die Hospizarbeit in den Gemeinden Gärtringen, Ehningen und Nufringen, an den ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Landkreis Böblingen und an das Kinder- und Jugendhospiz in Olpe gespendet.



auf dem Bild von links nach rechts:
Marc-Daniel Schraag (Firma Zweygart), Mechthild Jauß, Christine Schwegler (Hospizgruppe) und Jörg Glaus (Firma Zweygart)

Diese Institutionen benötigen private Mittel, weil Hospize in den staatlichen Finanzierungsmodellen nicht vorgesehen sind. „Wir freuen uns, helfen zu können.“ War allgemein die Aussage der Zweygart-Mitarbeiter.

Die Hospizgruppe für Gärtringen, Ehningen und Nufringen besteht seit 1997.

Jedes Jahr werden schwerkranke und sterbende Menschen zu Hause, im Pflegeheim und auch in den Krankenhäusern ehrenamtlich begleitet. Insgesamt 14 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind in den 3 Gemeinden aktiv in dieser Arbeit dabei. Mit dieser Spende der Firma Zweygart Fachhandelsgruppe GmbH & Co.KG kann den Mitarbeitern Unterstützung und Supervision ermöglicht werden.

Die Hospizgruppe bedankt sich sehr herzlich bei der Geschäftsleitung und vor allem bei den Mitarbeitern der Zweygart Fachhandelsgruppe GmbH & Co.KG .

„Schnittkurs am Hochstamm“ in Theorie und Praxis.



Im Rahmen unserer „Initiative zur Erhaltung der landschaftsprägenden Streuobstbestände“ und als Auftaktveranstaltung zu den Streuobstpflagetagen, führt der OGV wieder einen kombinierten Schnittkurs durch. Die Basis bildet ein Theorieabend bei dem u. a. Grundlagenwissen zu den verschiedenen Schnitttechniken vermittelt wird.

Theorieabend

am 24. Februar um 19:30 Uhr
im Bürgerhaus.

Praxisvormittag

am 25. Februar um 9:00 Uhr
bei der „Friedenslinde“.

Weitere Info's unter Vereinsnachrichten.
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mit einer Blutspende Leben retten



DRK-Blutspendedienst bedankt sich in der kalten Jahreszeit mit dem DRK-Thermobecher

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bittet um eine Blutspende

Mittwoch, 07.03.2012, 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Theodor-Heuss-Realschule, Schickardtstraße 34
71116 GÄRTRINGEN

Blutspenden rettet Leben. Da Blut nach wie vor nicht künstlich hergestellt werden kann, sind viele Patienten regelmäßig auf die freiwilligen unentgeltlichen Blutspenden gesunder Menschen ab 18 Jahren beim Deutschen Roten Kreuz angewiesen. 15.000 Blutspenden sind täglich in Deutschland für die lebenswichtige Blutversorgung der Patienten nötig.

Der DRK-Blutspendedienst bedankt sich ganz herzlich bei den Spendern und schenkt ein bisschen Wärme in der kalten, ungemütlichen Jahreszeit. Jeder, der im Aktionszeitraum vom 23. Januar 2012 bis 31. März 2012 beim DRK in Hessen oder Baden-Württemberg Blut spendet, erhält als Dankeschön einen exklusiven DRK-Thermobecher.

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Auf einen Blick



Geburtstagsjubilare

Es feiert am:
25.02.2012

Herr Hans Haller, Fliederweg 18, seinen 77. Geburtstag

Auch denjenigen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein wollen, wünschen wir für die Zukunft viel Glück und vor allem Gesundheit.

Bereitschaftsdienst



Kinderärztlicher Notfalldienst - Zentraler Kinderärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen: Kinderklinik Böblingen, Bunsenstr. 120, Samstag, Sonntag, Feiertage: Ab 9.00 Uhr Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): Ab 19.30 Uhr Telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich!	07031/6680
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Anwesenheit in der Praxis: Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10.00 Uhr - 11.00 Uhr und von 16.00 Uhr - 17.00 Uhr, sonst nur in dringenden Fällen.	0711/78 77 722
Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen ab 01.06.2010 wird für den augenärztlichen Notdienst im Kreis Böblingen eine zentrale Notfallrufnummer verwendet	01805 344 533
Sozialer Dienst im Bereich Gärtringen/Amt f. Soziales Informationen über Sozialleistung nach SGB XII wie Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege Orientierungsberatung bei finanziellen und sozialen Schwierigkeiten für Personen ab 18 Jahren.	07031/663-1382 a.steinhilber@rabb.de
Beratungsstelle für Schwangere: Gesundheitsamt des Landkreises Böblingen	07031/663-1717
Beratungsstelle für Partnerschaft: (Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Partnerschafts- und Sexualberatung, Empfängnisverhütung und Kinderwunsch) Pro Familia Böblingen, Pfarrgasse 12, 71032 Böblingen	07031/678005
Thamar-Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt: Stuttgarter Straße 17, 71032 Böblingen	07031/222066
Informations- und Beratungstelefon häusliche Gewalt MOBILE - Management von Beruf und Familie:	07031/663-1331 07031/663-1928
Mutter-Kind-Programm beim Landratsamt Böblingen/Amt für Soziales Ein Angebot für Alleinerziehende und junge Mütter mit Kindern von 0-3 Jahren in Form von Wegweiserberatung, Gruppentreffen, und Seminaren. Ansprechpartnerin: Karin Braitmaier,	07031 663-1279 k.braitmaier@rabb.de
Giftnotrufzentrale Freiburg Notfall immer über die Tel.: 112 Vergiftungsinformationszentrale:	0761/19240
Psychologische Beratungsstelle Herrenberg Jugend • Ehe • Lebensfragen Tübinger Straße 48, 71083 Herrenberg Offene Sprechstunde während der Schulzeit für Jugendliche und Eltern Mittwochs 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr	07032/240-83 od. 07032/240-84
Krisentelefon - ich schaff es nicht mehr "Gewaltig überfordert - wenn Pflege an Grenzen stößt" Montag bis Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr, montags übernehmen muslimische Frauen in türk. Sprache den Dienst	07031/663-3000
Arbeitskreis Leben Sindelfingen e.V. Hilfe bei Selbststötungsgefahr und Lebenskrisen	07031/9812006 www.ak-leben.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für die Praxen Gärtringen und Nufringen

25.02.2012

Dr. Veith, Gärtringen, Tel: 07034-22027

Sprechzeiten: 10:00 -12:00 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr

26.02.2012

Dr. Silberbauer / Dr. Werner, Deckenpfronn, Tel: 07056 - 926126

Telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich!

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

25./ 26.02.2012

Dr. Katz, Johannesstr. 11, Herrenberg, Tel: 07032 - 21011

Apothekenbereitschaftsdienst

Ein gedruckter Notdienstplan liegt in allen Apotheken in Herrenberg, Nebringen, Bondorf, Deckenpfronn, Kuppingen, Nufringen, Gärtringen, Ehningen, Aidlingen und Deufringen aus.

23. Februar um 8.30 Uhr bis 24. Februar um 8.30 Uhr
Apotheke Waegerle, Ehningen, Marktplatz 3, Tel. 07034 8014

24. Februar um 8.30 Uhr bis 25. Februar um 8.30 Uhr
Apotheke am Hasenplatz, Herrenberg, Hindenburgstraße 38, Tel. 07032 945711

25. Februar um 8.30 Uhr bis 26. Februar um 8.30 Uhr
Gäu-Apotheke, Nebringen, Bahnhofstraße 5, Tel. 07032 72878

26. Februar um 8.30 Uhr bis 27. Februar um 8.30 Uhr
Carmel-Apotheke, Nufringen, Hauptstraße 14, Tel. 07032 83957

27. Februar um 8.30 Uhr bis 28. Februar um 8.30 Uhr
Apotheke am Bahnhof, Herrenberg, Bahnhofstr. 17, Tel. 07032 6077

28. Februar um 8.30 Uhr bis 29. Februar um 8.30 Uhr
Apotheke am Markt, Gärtringen, Bismarckstraße 39, Tel. 07034 22013

29. Februar um 8.30 Uhr bis 01. März um 8.30 Uhr
Rathaus-Apotheke, Deufringen, Gechinger Straße 1, Tel. 07056 3331

01. März um 8.30 Uhr bis 02. März um 8.30 Uhr
Apotheke beim Rathaus, Ehningen, Königstraße 30, Tel. 07034 5280

Termine



Samstag, 25. Februar 2012

7:00 - 12:00 Uhr Wochenmarkt auf dem Marktplatz

Sonntag, 26. Februar 2012

9:30 Uhr Kath. Kirchengemeinde, Familiengottesdienst

9:30 Uhr Neuap. Kirche, Gottesdienst

10:00 Uhr Ev. Kirchengemeinde Gärtringen, Gottesdienst

10:00 Uhr Ev. Kirchengemeinde Rohrau, Gottesdienst

17:30 Uhr Württ. Brüderbund, Gottesdienst

Donnerstag, 01. März 2012

19:30 Uhr Sitzung des Ortschaftsrates

Spruch der Woche

Beide schaden sich selbst: Der zu viel verspricht und der zu viel erwartet.

Gotthold Ephraim Lessing

Impressum Gemeinde Gärtringen Mitteilungsblatt



Herausgeber des Mitteilungsblattes ist die Gemeinde Gärtringen.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Straße 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaum-wds.de

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Gärtringen und alle sonstigen Verlautbarungen ist Bürgermeister Michael Weinstein, Rohrweg 2, 71116 Gärtringen. Verantwortlich für "Was sonst noch interessiert" und Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt

Das Mitteilungsblatt erscheint in der Regel donnerstags.

Redaktions- und Anzeigenschluss: montags, 10.00 Uhr.

Bezugspreis einschl. Trägerlohn und gesetzl. MwSt. € 9,95 halbjährlich.

Anzeigenannahme: anzeigen@nussbaum-wds.de.

Kontakt: info@nussbaum-wds.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnten@wdspresservertrieb.de

Internet: www.wdspresservertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen



"Energieagentur vor Ort"

Nutzen Sie die kostenlose, neutrale und individuelle Erstberatung der Energieagentur des Landkreises Böblingen. Rat-suchende Bürgerinnen und Bürger erhalten dort eine erste Grobeinschätzung der zu empfehlenden Maßnahmen, Hin-weise zur Energieeinsparung, zu erneuerbaren Energien und zu möglichen Förderungen sowie Tipps zur Umset-zung.

Wann: Dienstag, den 06.03.2012

ab 14:00 Uhr (vier Termine im Stundentakt)

Wo: Gärtringen, Hauptstraße 16-18,

Volksbankgebäude, Hintereingang

2. OG, Sitzungssaal

Wer: Armin Weiss, Energieagentur Kreis BB

Achtung: Bitte Termine vorher vereinbaren!

Frau Mayer von der Gemeinde Gärtringen nimmt Anmel-dungen **telefonisch unter der Nr. 07034/923-167** ent-gegen

Bitte bringen Sie mit:

- 1 Stunde Zeit
 - Energieverbrauchsdaten der letzten 3 bis 5 Jahre (Heizkostenabrechnungen)
 - Planunterlagen (Baugesuche, Baupläne u.ä., evtl. Fotos)
 - Emissionsbericht des Schornsteinfegers (wenn vorhanden)
 - Unterlagen zu vergangenen Sanierungen (wenn vorhanden)
 - Evtl. bereits eingeholte Angebote
- Energieagentur Kreis Böblingen gGmbH
E-Mail: info@ea-bb.de
Internet: www.ea-bb.de

Haushaltsplan der Gemeinde und Wirtschaftsplan des Wasserwerks 2012

Das Landratsamt Böblingen hat mit Erlass vom 3. Februar 2012 die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat am 13.12.2011 be-schlossenen Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 und des gleichzeitig festgesetzten Wirtschaftsplans 2012 für die Was-serverversorgung bestätigt.

Die Haushaltssatzung wird nachstehend öffentlich bekannt ge-macht. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass der Haushalts-plan 2012 vom 27. Februar 2012 bis einschließlich 6. März 2012 beim Kämmereiamt, Hauptstr. 16, 1. OG, Zimmer 105 öffentlich ausgelegt ist.

HAUSHALTSSATZUNG

der Gemeinde Gärtringen für das Haushaltsjahr 2012

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württem-berg in der Fassung vom 19.12.2000 (Ges.Bl.S.745) hat der Ge-meinderat am 13.12.2011 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festge-setzt mit

1. den Einnahmen und Ausga-ben von je		27.744.700 €
davon		
im Verwaltungshaushalt	23.744.700 €	
im Vermögenshaushalt	4.000.000 €	
2. dem Gesamtbetrag der vor-gesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitions-förderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von		270.000 €
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von		0 €

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassen-kredite wird festgesetzt auf

3.400.000 €

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer		
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf		320 v.H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf		320 v.H.
der Steuermessbeträge;		
2. für die Gewerbesteuer auf		340 v.H.
der Steuermessbeträge.		

Gärtringen, den 14.12.2011
gez. Weinstein, Bürgermeister

Wirtschaftsplan des Wasserwerks für das Wirtschaftsjahr 2012

Auf Grund von § 13 des Eigenbetriebsgesetzes vom 8. Januar 1992 hat der Gemeinderat am 13.12.2011 den Wirtschaftsplan wie folgt beschlossen:

1. Der Wirtschaftsplan wird fest-gesetzt mit		
den Einnahmen und Ausgaben von je		1.798.100 €
im Erfolgsplan	1.070.400 €	
im Finanzplan	727.700 €	
2. Der Gesamtbetrag der Ver-pflichtungsermächtigungen beträgt		0 €
3. Der Gesamtbetrag der vor-gesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) beträgt		459.000 €
4. Der Höchstbetrag der Kas-senkredite wird festgesetzt auf		900.000 €

Gärtringen, den 14.12.2011
gez. Weinstein, Bürgermeister

Das Ordnungsamt informiert: Am 1. März beginnt die Vegetationsschutzzeit

Gemäß § 43 Absatz 2 des Naturschutzgesetzes ist es in der Zeit zwischen dem 1. März und dem 30. September eines jeden Jah-res verboten, Hecken, lebende Zäune, Bäume, Gebüsche und Röhrichtsbestände zu roden, abzuschneiden oder auf andere Weise zu zerstören oder erheblich zu beeinträchtigen. Gleiches gilt für die Beseitigung von Bäumen mit Horsten oder Bruthöhlen. Normale Pflegeschnitte an Bäumen und Hecken sind unabhängig davon das ganze Jahr über zulässig.

Diese Schutzperiode für die Vegetation dient dem Erhalt der Le-bensstätten von Tieren und Pflanzen und schützt besonders Vögel in der Brut- und Aufzuchtzeit. Auch zahlreiche Insekten und an-dere Kleinlebewesen werden durch diese Vorschrift geschützt.



Ausnahmen vom Fäll- und Ro-dungsverbot sind in begründe-ten Einzelfällen möglich; ge-nauere Auskünfte dazu erhal-ten Sie entweder im Rathaus, oder bei der Unteren Natur-schutzbehörde, Landratsamt Böblingen.

Außerdem ist es ganzjährig verboten, die Vegetation auf Wiesen, Feldrainen, ungenutz-

tem Gelände, an Hecken, Hängen oder Böschungen sowie He-cken, lebende Zäune, Bäume, Gebüsche, Schilf- und Röhrichts-bestände abzubrennen.

Das Amt für Landwirtschaft informiert:

Nitratinformationsdienst und Grundnährstoffuntersuchung 2012

Landwirten wird Untersuchung empfohlen

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz empfiehlt allen Landwirten die Teilnahme am Nitratinformationsdienst (NID) und einer Grundnährstoffuntersuchung. Landwirte mit Flächen in Wasserschutzgebieten sind verpflichtet, Proben ihrer Böden zu nehmen. Voraussetzung für eine gezielte, pflanzen- und umweltgerechte Düngung ist die Kenntnis der Nährstoffgehalte im Boden. In der Düngeverordnung und der Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung (SchALVO) ist geregelt, wann und in welchen Fällen Bodenproben gezogen und analysiert werden müssen.

Für die Nitratuntersuchung bei den einzelnen Kulturen gelten verschiedene Zeiträume, in denen die Proben zu ziehen sind, um eine sinnvolle Düngeempfehlung zu ermöglichen, so das Landwirtschaftsamt. Die Beprobungszeiträume sind im landwirtschaftlichen Wochenblatt aufgeführt. Die Bodenprobe müsse möglichst nah zum geplanten Düngetermin gezogen werden. Die Ergebnisse von Proben eigener Flächen sind den Veröffentlichungen von BWAgrar vorzuziehen.

Für Flächen in Problem- und Sanierungsgebieten schreibt die SchALVO vor, dass die Stickstoffdüngung mit Hilfe der Messmethode (Teilnahme am NID) zu erfolgen habe.

Auf Schlägen größer als zehn Ar müssen unter folgenden Anbaubedingungen eigene Bodenproben im Rahmen des NID gezogen werden: zu Kartoffeln und Mais als Hauptfrucht 2012, nach Kartoffeln als Vorfucht, nach Vorfürchten mit stickstoffreichen Ernteresten (Winterraps, Rüben ohne Blattabfuhr, Gemüse, Leguminosen), auf Flächen mit mehrjähriger organischer Düngung und mehr als 1,4 Großvieheinheiten je Hektar Landwirtschaftsfläche.

Die Messergebnisse können übertragen werden, wenn Schläge gleiche Standorteigenschaften und Bewirtschaftungsverhältnisse aufweisen. Dabei müssen für mindestens 50 Prozent der jeweiligen Schläge Proben gezogen werden. Zu Mais ist die späte Nitratmessung (ab dem 4-Blatt-Stadium) vorgeschrieben.

Grundnährstoffuntersuchungen auf pH-Wert, Phosphat-, Kalium- und Magnesiumgehalte im Boden können ebenfalls durchgeführt werden. Nach der Düngeverordnung ist für Schläge größer als ein Hektar alle sechs Jahre der Phosphatgehalt des Bodens zu bestimmen. Bis zum 31. März 2012 muss der betriebliche Nährstoffvergleich für das Düngejahr 2011 und das Wirtschaftsjahr 2010/2011 erstellt werden.

Für die Probenahme zur Untersuchung auf mineralischen Stickstoff und auf Grundnährstoffe gibt es zwei Möglichkeiten im Landkreis Böblingen: Die komplette Probenahme wird von Lohnunternehmern durchgeführt. Adressen und aktuelle Preise können beim Maschinenring Böblingen-Calw unter der Telefonnummer 07032/5021 erfragt werden. Landwirte können die Probe aber auch selbst ziehen. Das Amt für Landwirtschaft in Herrenberg stellt die Gerätschaften zur Probenahme (Handbeprobung) zur Verfügung. Die gezogenen Proben können dort auch abgegeben werden. Der Probentransport zu den Untersuchungsstellen wird von den Labors übernommen. Nähere Auskünfte erteilt das Amt für Landwirtschaftsamt unter der Telefonnummer 07032/2005-0. Nach vorheriger Terminabsprache ist eine Düngeberatung möglich.

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz informiert:

Gute fachliche Praxis und neue Vorschriften im Pflanzenbau Veranstaltung am 1. März in Renningen

Am Donnerstag, den 1. März, findet um 20 Uhr beim Landwirtschaftsbetrieb Zimmermann in der Lauerhalde 1 in Renningen, eine Veranstaltung des Kreislandwirtschaftsamtes zum Thema 'Gute fachliche Praxis und neue Vorschriften im Pflanzenbau' statt.

Themen des Abends sind Maßnahmen zum Erosionsschutz im Rahmen des Erosionskatasters, Düngung nach der Ernte und die Wirtschaftsdüngerverbringungsverordnung. Den Abend moderieren Anke Werner und Jenny Schulz vom Landwirtschaftsamt. Sie geben Hinweise zu Neuerungen und wissenschaftlichen Grundlagen. Das Kreislandwirtschaftsamt in Herrenberg lädt alle Landwirte und an der Landwirtschaft Interessierte herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Rohrau

am Donnerstag, den 01.03.2012 um 19:30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus Rohrau

Beratungsunterlagen, die auch den Ortschaftsräten zur Verfügung stehen, werden 15 Minuten vor Beginn der Sitzung im Sitzungssaal ausgelegt.

Tagesordnung - öffentlich -

1. Baugesuche und Bauvoranfragen
2. Bekanntgaben
3. Anfragen

gez. Norbert Sünder
Ortsvorsteher

Aus der Gemeinderatssitzung am 14.02.2012

Ausbau der Bahnhofstraße -Baubeschluss

Nach Beschlussfassung im Gemeinderat am 13.02.2011 wurde unter mehreren Planvarianten die Planung mit Einbeziehung der privat genutzten Straßenfläche favorisiert. Diese Planung beinhaltet eine Verbreiterung der Fahrbahn mit der Möglichkeit des Begegnungsfalls Bus-Bus. Wie bereits in den zurückliegenden Beratungen zum Ausdruck kam, wurden Teile der Straßenfläche im Laufe der Jahrzehnte durch die angrenzenden Eigentümer im nördlichen Bereich der Bahnhofstraße mit Einfriedigungen bzw. kleineren Baulichkeiten überbaut.

Verständlicherweise war es einhelliger Wunsch der betroffenen Angrenzer, die Bahnhofstraße in der bisherigen Gesamtbreite zu belassen und die angrenzenden gemeindeeigenen Flächen den privaten Grundstückseigentümern zu veräußern. Aufgrund der mit GR Beschluss favorisierten Straßenverbreiterung erklärten sich im Rahmen von Eigentümergesprächen die betroffenen Grundstückseigentümer jedoch bereit, sich einem Rückbau nicht zu verschließen unter der Voraussetzung, dass der Rückbau und der Neubau der Mauern auf Kosten der Gemeinde erfolgt. Dies wurde auch bei der Beratung und dem Bericht über das Ergebnis der Anwohnergespräche nochmals deutlich zum Ausdruck gebracht. Weiterhin waren in den Einzelgesprächen verschiedene technische Fragen zu bereden, wie beispielsweise die neue Gestaltung der Zufahrt zu Garagen oder aber das Anlegen von Stellflächen auf der dann noch zur Verfügung stehenden privaten Grundstückfläche.

Seitens der Verwaltung wurde vorgeschlagen, im Rahmen der Baumaßnahme neue Einfriedigungen anzulegen. Um ein städtebaulich einheitliches und ansprechendes Bild in der Bahnhofstraße zu erreichen, wurde angeregt, die neuen Einfriedigungen einheitlich als Betonmauer in Natursteinoptik auszubilden. Diese Einfriedigung geht nach Fertigstellung in das Eigentum und in die Unterhaltung der jeweiligen Grundstückseigentümer über. Nachdem die Gemeinde ohnehin mit schwerem Gerät die Kanalerneuerung sowie die Erneuerung der Wasserleitung in der Bahnhofstraße vornehmen muss, werden in diesem Zug auch die bestehenden Grundstückseinfriedigungen beseitigt.

Im Rahmen einer nichtöffentlichen Vorberatung des Technischen Ausschusses wurde noch angeregt, die Anlage eines Fahrradweges bzw. eines Fahrrad-Schutzstreifens zu prüfen. Seitens des Planungsbüros wurde vorgeschlagen, einen beidseitigen Schutzstreifen in einer Breite von knapp 1 m sowohl von der Stuttgarter Straße kommend in Richtung S-Bahnhofs, als auch von der S-Bahn in Richtung Stuttgarter Straße, anzulegen.

Leider hat sich nach einem erneuten Gespräch im Vorfeld der Gemeinderatssitzung mit den Vertretern der Polizeidirektion Böblingen gezeigt, dass die zur Verfügung stehende Fahrbahnfläche für einen beidseitigen Schutzstreifen nicht ausreicht. Seitens der Polizei wurde darauf hingewiesen, dass ein Schutzstreifen mindestens über eine Breite von 1,25 m verfügen muss, um Gefahrsituationen für die Radfahrer, welche relativ nah am Parkstreifen in Richtung S-Bahn fahren müssen, auszuschließen. Demnach wurde die Ausführungsplanung nochmals dahingehend überarbeitet, dass lediglich von der S-Bahn kommend in Richtung Stuttgarter Straße ein ausreichend breiter Schutzstreifen für Radfahrer auf der künftigen Fahrbahn markiert wird.

Bei der Beratung und Aussprache im Gremium wurde deutlich,

dass selbst die nach den neuen Grenzen zu Verfügung stehende Fläche von 11,50 m trotz Inanspruchnahme der ehemaligen Gartenflächen noch nicht einmal ausreicht, um einen beidseitigen Schutzstreifen für die Radfahrer anzulegen. Dennoch wurde auch Verständnis gezeigt, dass es den betroffenen Anliegern natürlich lieber gewesen wäre, die privat genutzte Fläche zu erwerben und den Privatgrundstücken zuzuschlagen.

Nachdem die Querschnittsskizze nochmals erläutert und alle Vor- und Nachteile der verschiedenen Varianten angesprochen wurden, nahm der Gemeinderat vom Ergebnis der Anwohnergespräche Kenntnis und beauftragte die Verwaltung, die Bauleistungen auf der Grundlage der Planung des Ingenieurbüros Graf vom 13.02.2012, Variante "PD" mit einem einseitigen Radfahrer-Schutzstreifen auf der Nordseite der Bahnhofstraße, auszu-schreiben.

Ludwig-Uhland-Halle - Festlegung der weiteren Vorgehensweise

-Beauftragung der Vorplanung für einen Ersatzneubau

-Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens

-Verbesserung der Notausgangssituation als Zwischenlösung

Vor Einstieg in die Beratung konnte Bürgermeister Michael Weinstein berichten, dass an der am Sitzungstag stattgefundenen Brandverhütungsschau von der Kreisbrandmeisterstelle zugestimmt wurde, die Fluchtwegesituation in der Ludwig-Uhland-Halle mit einem zusätzlichen Notausgang auf der Südseite der Halle zu verbessern. Dies bedeutet, dass die Halle nach Fertigstellung des zusätzlichen Notausgangs wieder voll belegt werden darf.

Erklärtes Ziel der Gemeinde ist es jedoch, die baulich veraltete und nicht mehr wirtschaftlich sanierbare Halle durch einen Neubau zu ersetzen. Leider ließ sich die ursprüngliche Planung eines baldigen Baubeginns aus Fördermittelgründen nicht realisieren, sodass erst zu einem späteren Zeitpunkt ein Baubeginn möglich wird. Trotzdem setzt auch der spätere Baubeginn einen nicht unerheblichen Planungsvorlauf voraus. Hierbei ist es für die Festlegung der weiteren Vorgehensweise von Bedeutung, auf eine fundierte und verlässliche Kostenschätzung zugreifen zu können. Dies ist nur möglich, wenn durch das Architekturbüro der vorliegende Wettbewerbsbeitrag weiter vertieft und entsprechend ausgearbeitet wird. Im Anschluss an das Wettbewerbsverfahren wurde das gesetzlich vorgeschriebene Vergabeverfahren durchgeführt. Im vorliegenden Fall haben alle Preisträger von einem Angebot Abstand genommen, so dass nur das erstplatzierte Architekturbüro als Bewerber für die zu vergebenden Architektenleistungen verblieb. Es liegt daher auf der Hand, die Vergabe an das "Siegerbüro" vorzunehmen, da der Wettbewerbsbeitrag in allen Bereichen überzeugte.

Nach übereinstimmender Einschätzung von Verwaltung und Landratsamt bedarf die Planung der neuen Halle inmitten eines dicht bebauten Wohn- und Geschäftsbereiches im Ortskern eines Bebauungsplanverfahrens. Das Landratsamt hat anlässlich einer Besprechung die Erteilung einer Baugenehmigung ohne vorheriges Bebauungsplanverfahren ausgeschlossen. Aufbauend auf den Vorentwurf des Architekturbüros soll dann der Bebauungsplan eine Bewältigung auch möglicher Konflikte im Zusammenhang mit der Neubebauung ermöglichen.

Für den zusätzlichen Notausgang auf der Südseite der Halle wurden entsprechende Angebote eingeholt; die Kosten belaufen sich auf rd. 12.000 €. Hinzu kommen noch Kosten für die Angleichung des Geländes im Außenbereich von rd. 2.000 €.

Zur Finanzierung des Gesamtprojektes wurde bereits im Oktober letzten Jahres ein Antrag auf Aufnahme in das Landessanierungsprogramm OKS IV gestellt. Die zu vergebende Leistung der Leistungsphase 2 ist zunächst aus Eigenmitteln zu finanzieren, da über die Aufnahme in das Landessanierungsprogramm erst zu einem späteren Zeitpunkt entschieden wird. Der Einbau der Fluchttür wird daher im Rahmen des Sammelnachweises für Ausgaben im Hochbaubereich finanziert, da die im Sammelnachweis veranschlagten Mittel gegenseitig deckungsfähig sind. Dies bedeutet, dass Mehrausgaben, wie im vorliegenden Fall bei der Ludwig-Uhland-Halle, mit Minderausgaben in einem anderen Bereich egalisiert werden müssen.

Durch getrennte Abstimmungen erging nach ausführlicher Beratung und Aussprache folgende Beschlussfassung:

1. Das Büro Ackermann + Raff aus Tübingen/Stuttgart wird mit der Leistungsphase 2 (Vorentwurf mit Kostenschätzung) der Ar-

chitektenleistungen zum Ersatzneubau der Ludwig-Uhland-Halle beauftragt. Festgelegt wird gemäß § 33 HOAI die Honorarzone IV, Mindestsatz. Die Verwaltung wird beauftragt, für die erforderlichen Fachingenieurleistungen Honorarangebote einzuholen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, für das Gelände der Ludwig-Uhland-Halle einschließlich von durch die Planung betroffenen angrenzenden Grundstücken den Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan vorzubereiten.

3. Als Zwischenlösung bis zum Baubeginn des Ersatzneubaus wird zur Verbesserung der Fluchtwegesituation vorbehaltlich der Brandverhütungsschau ein zusätzlicher Notausgang auf der Südseite der Halle realisiert. Den Auftrag hierzu erhält die Fa. Metallbau Epple aus Herrenberg zum Angebotspreis in Höhe von 11.476,36 Euro (brutto).

Verschenkbörse

Der Gemeindeverwaltung sind folgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse daran haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

8	Sideboard Eiche P 43, B 1,40 x T 45 x H 85	22467 (ab 17 Uhr)
9	Canon CanoScan N124OU Flachbett-Scanner, USB Kabel, Software, Bedienungsanleitung.	929643
10	Brauner Ledersessel	922613
11	Stereoanlage Onkyo, Fernseher, Holztisch 78 X 87cm, Fernsehtisch schwarz 100 x 40 cm Bürostuhl	286295
12	Philips Fernseher (Röhrengerät) Bildschirmdiagonale 77cm, voll funktionsfähig.	21504
13	Herren-Schlittschuhe, Größe 43-44, schwarz	653880
14	Funktionsfähiger Fernseher in schwarz von Samsung, Diagonale 52 cm	29025
15	Terracotta farbenes Ecksofa mit Ottomane und Sessel(ausziehbar + Stauraum)	279873

Die Verschenkbörse erreichen Sie unter 07034 / 923-105 (Montag und Freitagvormittag) oder per E-mail unter mb@gaertringen.de. **Alle Artikel die bis spätestens Montag 10 Uhr mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt.** Gerne können Sie auch auf dem Anrufbeantworter Ihre zu verschenkenden Gegenstände hinterlassen. Erreicht uns keine anders lautende Mitteilung wird der zu verschenkende Gegenstand automatisch 2 x im Mitteilungsblatt veröffentlicht, danach wird er automatisch gestrichen. Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.

Fundsachen Gärtringen

Gefunden wurde in Gärtringen:

- 1 Schlüsselbund mit schwarzem Nylonband
- 1 silbernes Damenrad "Villiger Silvretta"
- 1 blauer Kalender mit Aufschrift "Gamze"
- 1 Handy
- 1 Geldbeutel
- 1 schwarzes "Schauff" Damenrad

Bei der Hallenfasnacht sind verschiedene Kleidungsstücke liegengeblieben u.a.

1 gestrickte Kindermütze, 1 schwarzer Kinderumhang, 1 grünes Baumwolltuch u.

1 rosa Kindersonnenbrille

Eigentumsansprüche können beim Bürgermeisteramt Gärtringen, Zimmer 3, Tel.: 07034/923-104, E-Mail

fundbuero@gaertringen.de geltend gemacht werden.

Bildung und Schulen



Volkshochschule

VHS-Termine VHS-Termine VHS-Termine VHS-Termine

Volkshochschule Gärtringen 1. Semester 2012

Leitung: Thomas Luft

Ahornweg 16 71159 Mötzingen

Tel.: 07452 / 873245 oder 07034 / 237916

Fax: 07452 / 873926 oder 07034 / 251550

e-mail: volkshochschule@lus-gaertringen.de

Das aktuelle VHS-Programm finden Sie auch auf der homepage der Gemeinde Gärtringen:
www.gaertringen.de ----- Bildung und Betreuung

Folgende VHS-Kurse beginnen demnächst! Überall sind noch Plätze frei! Melden Sie sich an! Anmeldeformulare liegen in der Ludwig-Uhland-Schule aus.

Anmeldungen können auch in den Briefkasten an der Ludwig-Uhland-Schule, Wilhelmstraße 14-16, eingeworfen werden. Er befindet sich neben dem Haupteingang zur Ludwig-Uhland-Schule.

ACHTUNG! Der Haupteingang der Ludwig-Uhland-Schule ist jetzt wieder von der Wilhelmstraße aus zu erreichen.

GÄ 5 Gitarrenspielkreis für Erwachsene

Fortgeschrittene

Leitung: Angelika Wohlbold Tel.29581, Thomas Dippon Tel. 644768 freitags, ab 02.03.2012 19.30 - 21 Uhr 10 Termine € 40,-, Ludwig-Uhland-Schule

GÄ 6 Brush up your English B1

Neueinsteiger willkommen Buch: English network plus 3 ab Unit 5
Leitung: Pia Brauchler Tel. 07034/286040 dienstags, ab 28.02.2012 10.15 - 11.45 Uhr 15 Termine € 78,-
Ort: Samariterstift

GÄ 7 Lebendiges Englisch für Senioren A2

Leitung: Pia Brauchler Tel. 07034/286040 montags, ab 27.02.2012 8.45 - 10.15 Uhr 15 Termine € 78,-, Samariterstift

GÄ 10/ 11/ 12 / 13 Griechisch I - für Anfänger und Fortgeschrittene - Touristenkurs - ohne Vorkenntnisse

Leitung: Despina Tsikli Tel.: 07452 / 76712, montags, ab 05.03.2012 bzw. donnerstags ab 08.03.2012 19 - 20.30 Uhr 15 Termine € 75,- Ludwig-Uhland-Schule

GÄ 20 Digitalfotografie - Aufnahme, Verwaltung, Bearbeitung

für Anfänger/innen Leitung: Rupert Metzger Tel. 07034/21748 dienstags, ab 28.02.2012 18.30-20.00 Uhr 40,00 €, 6 Termine, Ludwig-Uhland-Schule

Bitte Kamera, Bedienungsanleitung und Übertragungskabel mitbringen.

GÄ 46

Gesund werden durch Chakra-Arbeit

Die Arbeit mit den Chakras, den 7 Energiezentren des Körpers, ist Jahrtausende alt. Sie wirkt ganzheitlich, das heißt auf Körper, Geist und Seele und führt dabei zu mehr Harmonie, Stabilität und Lebensenergie. Mit speziellen Chakraübungen, die man auch selbst daheim praktizieren kann, wollen wir unsere seelischen und körperlichen Blockaden lösen, so dass unsere Selbstheilungskräfte aktiviert werden. Die Übungen tragen zu unserer körperlichen Gesundheit bei, der Stoffwechsel wird angeregt, Entgiftungsprozesse aktiviert, das Immunsystem gestärkt und Organe und Zellen mit heilender Energie versorgt.

Leitung: Marika Rodestock-Lemmes, Gesundheitsberaterin (SfG) Donnerstag, 08.03.2012 19.00 - 20.30 1 Termin, € 6,- Ludwig-Uhland-Schule

GÄ 48 Akupressur gegen (fast) alle Schmerzen

Leitung: D.Th.Hoffmann, Masseur, Dienstag, 28.02.2012 19.30 Uhr Ludwig-Uhland-Schule Gebühr: 6,00 €

GÄ 49 Lebendige Osteopathie

Leitung: D.Th.Hoffmann, Masseur, Dienstag, 06.03.2012 19.30 Uhr Ludwig-Uhland-Schule 6,00 €

GÄ 52 D Orientalischer Ausdruckstanz mit Semy Showdarbietungen und Probetraining für Schülerinnen und Schüler

Leitung: Semy Gutmann für Rückfragen Tel. 0173 - 3024073 Freitag 02.03.2012 14.00 - 17.00 Uhr
Gebühr: 1 Termin **KOSTENLOS !!!!!!!!!** Bürgerhaus Gärtringen

GÄ 62 Babymassage IV

Leitung: Eva Schmidt Tel.07034/285838, mittwochs, ab 07.03.-24.04.2012 10.00 - 11.15 Uhr

Ort: Praxis für Krankengymnastik Hauptstraße 9 -11, Gärtringen

GÄ 68 PEKIP I Folgekurs

Leitung: Barbara Hirt Anmeldung bei der Kursleiterin Tel.07034/20114 dienstags, ab 13.03.2012

9.00-10.30 Uhr Gebühr: 10 Termine € 70,- Samariterstift

GÄ 68 A PEKIP I

Für Kinder, die 6 - 12 Wochen alt sind

Leitung: Barbara Hirt Anmeldung bei der Kursleiterin Tel.07034/20114 dienstags, ab 13.03.2012 10.45-12.15 Uhr Gebühr: 10 Termine € 70,- Samariterstift

GÄ 107 Töpfern für Kinder II für Kinder ab 7 Jahren

Leitung: Eva Widmann Tel. 07032/795414 Samstag 03.03..2012 10.00-11.30 Uhr 1 Termine € 12,- incl. Material Ludwig-Uhland-Schule

GÄ 88 Workshop Töpfern

Leitung: Eva Widmann montags, ab 27.02.2012 20.30.-22.30 Uhr 7 Termine € 50,- Glasur und Brand extra

GÄ 88 A Workshop Töpfern

Leitung: Eva Widmann dienstags, ab 28.02.2012 20.30.-22.30 Uhr 7 Termine € 50,- Glasur und Brand extra

GÄ 91 PORTUGAL - Land der Seefahrer und Santiago de Compostella

Dia-Vortrag in Überblendtechnik

Lassen Sie sich verzaubern von der grandiosen Welt Portugals. **Lissabon, Queluz, Sintra, Mafra, Obidos, Alcobaca, Fatima, Tomar, Coimbra, Batalha, Porto, und Braga.**

Der Wallfahrtsort Santiago de Compostella.

Leitung: Siegfried Dauner, Studiendirektor i.Ruhe Freitag, 16.03.2012 19.30 Uhr

Gebühr: 1 Abend € 4,- Ludwig-Uhland-Schule

GÄ 91 A Aktive Entspannung durch konstruktive Stressbewältigung

Kurs wird von den Krankenkassen bezuschusst.

Leitung: Solveig Wendler, montags, ab 12.03.2012, 19.00 - 21.00 Uhr 8 Termine € 160,- Ludwig-Uhland-Schule

GÄ 111 " Goldfinger-junior"

Schreibmaschinenschreiben für Schüler der Klassen 2, 3 und 4 Anhand eines Computerprogramms lernen wir die Tastatur des Computers kennen und üben das Schreiben im 10-Finger-System.

Leitung: Thomas Luft freitags, ab 09.03.2012 14.00-15.30 Uhr 8 Termine € 40,- Ludwig-Uhland-Schule

GÄ 112 English for kids für Kinder ab 4 Jahren

Leitung: Jill Morris, dienstags, ab 06.03.2012 08.15 - 09.00 Uhr 14 Termine € 60,- Samariterstift

GÄ 113 / 114 Spielerisch Englisch lernen I+II für Kindergartenkinder bzw. Grundschul Kinder

Leitung: Petra Walther, Samstag 03.03.2012 09.00 - 10.00 Uhr bzw. 10.00 - 11.00 Uhr 1 Termin € 5,-

Ludwig-Uhland-Schule

Ausstellung der Mitglieder des VHS-Kurses "Aquarell- und Ölmalen

"Die Wa(h)re Kunst"

Jahresausstellung der Malerei- und Zeichenklassen der VHS Gärtringen unter der Leitung von Prof. Frederick Bunsen M.A. im Edeka Aktiv Markt Weinle in Gärtringen

Dauer der Ausstellung 15. Januar - 29. Februar 2012 zu den jeweiligen Öffnungszeiten

Kindergärten



Tages- und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen



"TAKKI"- Sprechstunden des Tages- und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen

Wo: Gärtringen, Kinderkrippe, 2. Stock, Kirchstraße 31
Wann: von 9 bis 12 Uhr (Telefon 238035)

Termine 2012: 29.02., 14.03., 28.03., und 25.04.2012

ACHTUNG: Die angegebenen Termine finden nur dann statt, wenn zuvor eine telefonische Anmeldung bis jeweils Montag vor der angekündigten Sprechstunde vorliegt.

Für:

- **Alle**, die "TAKKI" (Tagespflege von Kleinkindern (U3)) näher kennen lernen möchten.
- **Eltern**, die sich für eine Betreuung ihres unter dreijährigen Kindes durch eine Tagesmutter/-vater interessieren.
- **Personen**, die sich über die Tätigkeit als Tagesmutter/-vater beraten lassen möchten.

Sie erhalten u.a. Informationen zu den Grundqualifizierungskursen und den weiteren Voraussetzungen der Kindertagespflege. Die Beratung erfolgt kostenfrei und unverbindlich. Zuständige Ansprechpartnerin ist Frau Lexen vom Tages- und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen

Persönliche Beratungstermine bitte vorab unter Tel. 07031 213710 vereinbaren

Referat Kinder, Jugend & Familie

Jugendreferat

Berufsinformationstag an der THR Gärtringen mit Rekordbeteiligung

Berufsinfotage dienen der Berufsorientierung junger Menschen und bieten den Firmen eine gute Möglichkeit, um erste Kontakte mit zukünftigen Auszubildenden zu knüpfen und für die Branche und für das Unternehmen zu werben. Mit insgesamt 31 Informationsständen und 13 Fachvorträgen zur beruflichen Orientierung konnte in diesem Jahr eine Rekordbeteiligung an der Theodor-Heuss-Realschule verzeichnet werden. Neben einem äußerst regen Besucherandrang herrschte bei Schülern und Eltern ein sichtbar großes Interesse sich über die unterschiedlichen Anforderungen und Fähigkeiten zu informieren, die zum Erlernen des jeweiligen Ausbildungsberufes notwendig sind. Erstmals waren alle beruflichen Schulen im Landkreis Böblingen am diesjährigen Berufsinfotag vertreten. Somit erhielten die Schüler/innen vor Ort einen direkten Überblick über die verschiedenen Schularten, die vom Berufsvorbereitungsjahr, Berufsfachschulen, Berufskolleg bis zum beruflichen Gymnasium eine umfangreiche Angebotspalette aufweist. Am Infostand der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Böblingen konnten sich vor allem diejenigen Schüler/innen individuell beraten lassen, die bei ihrer Wahl des Berufsfeldes eher noch unschlüssig sind. Zusätzlich nutzten mehrere Schulklassen aus den umliegenden Gemeinden und einige Gärtringer Jugendliche, die derzeit ein allgemeinbildendes Gymnasium besuchen das Angebot des Berufsinfotages an der THR. Durch die Zusammenarbeit der Theodor-Heuss-Realschule mit der Ludwig-Uhland-Schule, Gärtringer Patenaktion Schule/Beruf und der Gemeindeverwaltung ist es gemeinsam gelungen den Berufsinfotag in Gärtringen noch attraktiver zu gestalten. Die Planung und Durchführung der Veranstaltung zur Berufsorientierung verlief professionell und vorbildlich. Ebenso das von Schülern mit Unterstützung von Eltern geleistete Catering, das sich durch einen freundlichen Service und eine reichhaltige kulinarische Verpflegung auszeichnen konnte. Herzlichen Dank an alle am Berufsinfotag beteiligten Firmen, Schulen und Einrichtungen, sowie Schülern und Eltern für ihre Unterstützung und für ihre Bereitschaft junge Menschen bei ihrer Berufswahl tatkräftig zu unterstützen. Am Berufsinfotag 2012 beteiligten sich folgende Firmen, Schulen und Dienstleistungsunternehmen: *Agentur für Arbeit Berufsberatung Böblingen Frau Simons, Amt für Forsten im Landratsamt Böblingen Herr Schneider, Autohaus Weeber Herrenberg, Autoservice Altintas Gärtringen, Coninvers GmbH Böblingen, Deutsche Angestellten Krankenkasse DAK, dm drogeriemarkt Gärtringen, Edeka Aktiv Markt Weinle Gärtringen, EnBW Regional AG Herrenberg, Ensinger GmbH Nufingen, Faude Automatisierungstechnik GmbH Gärtringen, Gärtringer Patenaktion Schule/Beruf, Gemeindeverwaltung Gärtringen, Gottlieb-Daimler-Schule Sindelfingen, Gutmann & Stäbler Elektrotechnik GmbH Gärtringen, Hilde-Domin-Schule Herrenberg, Hotel Hasen Herrenberg, Internationaler Bund Böblingen, IHK Region Stuttgart, Kaufmännisches Schulzentrum Böblingen, Kemmler Baustoffe GmbH Böblingen, Kimmerle Schreinerei Gärtringen, Klinikverbund Südwest, Kreissparkasse Böblingen, Kühne & Nagel AG & Co. KG Gärtringen, Mildred-Scheel-Schule Böblingen, Moog GmbH Böblingen, Polizeidirektion Böblingen, Samariterstift Gärtringen, Schornsteinfegerfachbetrieb Löhmann Nufingen, Zweggart GmbH & Co. KG Gärtringen*

Einführung in die Zen- Meditation

Es geht um einen Einstieg in die gegenstandslose Meditation, so dass diese im Alltag weiter geübt werden kann. Die Übungen erfolgen im Schweißen. In vier Bereichen wird gearbeitet. Meditati-

onsübungen im Stehen, Gehen, Sitzen; Übungen zur Bewusstwerdung des eigenen Körpers; Meditative Leib- und Atemübungen im Schweißen; Kurzreferate und Aussprachen. Mitzubringen sind: Bequeme weite Hosenkleidung, zwei warme Wollsockenpaare, zwei Wolldecken (nicht flauschig) und eine Isomatte oder Wolldecke, alternativ Sitzbänkchen oder Sitzkissen mit Wolldecken. Es entstehen keine Kosten. Die Veranstaltung findet statt am **Samstag, den 3.3.2012 von 15 Uhr bis 18 Uhr im Bürgerhaus, 1.OG, in der Bismarckstraße 16/1. Anmeldung und Infos:** Max Ostermeier (Kursleiter), Tel. 21659, E-Mail: rmostermeier@t-online.de oder Gemeinde Gärtringen, Jürgen Kunst, Tel. 923-113, E-Mail: kunst@gartringen.de

Engagieren Sie sich bei den Gärtringer Lesepaten

Lesen Sie gerne und möchten Ihre Freude am Lesen und an Büchern den Kindern gerne weitergeben? Dann sind Sie bei den Gärtringer Lesepaten genau richtig. Sie betrachten gemeinsam mit Kindern die Illustrationen in den Bilderbüchern und thematisieren dabei die jeweiligen Erzählungen. Sie und die Kinder lesen in der Kleingruppe aus lustigen oder spannenden Büchern der Kinder- und Jugendliteratur vor. Klassiker von Otfried Preußler und Astrid Lindgren, sowie Sagen und Märchen sind auch in der heutigen Zeit bei Kindern sehr beliebt. Moderne Kinderbücher greifen oft unterschiedliche gesellschaftliche und soziale Themen mit einem direkten Bezug zur Lebenswelt von Kindern auf. Lesebate/in zu sein macht Freude. Ihr Einsatz ermöglicht eine Begegnung und einen Austausch von Generationen. Zusätzlich wird die Lesekompetenz der Kinder gefördert. Machen Sie mit bei den Gärtringer Lesepaten! Weitere Infos erhalten Sie in der Ortsbücherei oder bei der Gemeindeverwaltung, Herrn Kunst, Tel. 923-113, E-Mail: kunst@gartringen.de. Das nächste **Austauschtreffen** der Gärtringer Lesepaten findet am Dienstag, den **6. März um 19.30 Uhr** in der **Ortsbücherei** statt. Kommen Sie einfach hinzu!

Ortsbücherei



Ortsbücherei Gärtringen

Bismarckstr. 16.a Tel. 26001

Öffnungszeiten: montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 16.00 bis 20.00 Uhr, sowie dienstags von 10.00 bis 13.00 Uhr

Sachbücher für Erwachsene

Rechnen mit dem Weltmeister - Mathematik und Gedächtnistraining für den Alltag - von Gert Mittring

Anti-Aging - fit fürs Alter - von Vera Herbst - Stiftung Warentest
Untersucht wird in diesem Buch, welche der beworbenen Maßnahmen sinnvoll sind.

Neurodermitis - der Haut helfen - von Jürgen Schickinger - Stiftung Warentest

Backen ohne Gluten - 80 süße und pikante Backideen bei Zöliakie und Gluten-Unverträglichkeit - von Muriel Frank

Backen für Kids - von Denise Smart - 50 Rezepte für Süßes und Herzhaftes

Kinderkrankheiten - schnell erkennen - gezielt behandeln - von Ursula Keicher

Lasst Kinder wieder Kinder sein! - oder: Die Rückkehr zur Intuition - von Michael Winterhoff

Guinness Word Records 2012

Sachbücher für Jugendliche

Dass wir heute frei sind - Lesebuch Menschenrechte - von Reiner Engelmann und Urs M. Fiewchtner-

Aus der Reihe: Abenteuer! - Maja Nielsen erzählt: Vampire: die wahre Geschichte von Graf Dracula

Aus der Reihe: Abenteuer! - Maja Nielsen erzählt: Napoleon - der Traum von Macht und Freiheit

Titanic: Untergang eines Traums - von Philip Wilkinson

Schulgrammatik extra Englisch: 5. - 10.Klasse

Grammatik im Griff - Deutsch 7./8. Klasse - von Gerhard Schwengler
Prüfungstraining Deutsch Realschulabschluss - von Felix Rieckmann

Sachbücher für Kinder

- ab 4 Jahren

Tier in der Wiese - Erste Fragen - Erstes Wissen - von Patricia Mennen u. Bärbel Skarabela

Tiere im Zoo - Erste Fragen - Erstes Wissen von Patricia Mennen u. Bärbel Skarabela

- ab 6 Jahren

Wer hat sich da versteckt ... und wird dann doch entdeckt! - von David M. Schwartz

Das will ich wissen: Die Wikinger - von Hauke Kock

Eisige Welten: Überlebenskünstler der Antarktis - von Monika Lange

- ab 9 Jahren

Insider Wissen Plus: Naturgewalt Eis - von Rosalyn Wade

Astrid Lindgren: Wer ist das? - von Katrin Hahnemann

Louis Braille: Ein blinder Junge erfindet die Blindenschrift - von Jakob Streit

Neue Romane

Warten auf den Monsun - von Anna Threes-

Eine tragische Reise über den Himalaja, ein verhängnisvoller Bannfluch, ein Schneider mit magischen Kräften. Vor dem Hintergrund von einhundert Jahren indisch-englischer Geschichte erzählt Threes Anna die wunderbare und anrührende Liebesgeschichte zwischen einer englischen Lady und einem viel jüngeren indischen Schneider.

Unterm Scheffel - von Maarten t'Hart

Alexander Goudveyl blickt als Pianist auf eine ansehnliche Karriere zurück. Eines Abends wird der verheiratete Musiker nach einem Konzert von einer jungen Frau angesprochen. Sie interessiert sich für eines seiner Konzerte. Wenig später schon besucht sie ihn zu Hause, um diese Aufnahme persönlich bei ihm abzuholen. Unüberlegt und voller Leidenschaft stürzt sich Alexander in eine Affäre mit ihr.